

Traincontroller meets Eisenbahnbauingenieur

Anwendertreffen/-workshop „Traincontroller V 7.0 Silber / Gold“

unter besonderer Berücksichtigung deutscher Eisenbahn-Grundsätze

Zeit: 17. & 18. November 2012, jeweils von 10 – 18 Uhr,
Ort: Pension & Gaststätte „Bomätscher“, 01824 Königstein
www.bomätscher-koenigstein.de

Teilnahmegebühr für den 2-tägigen Workshop (pro Person):

- Ohne Übernachtung (incl. 2 Mittagessen):
50 € (gilt für ehem. Teilnehmer der bisherigen Workshops/Anwendertreffen), sonst 70 €
- 1 Übernachtung, Anreise zum Workshop-Beginn am Samstag, Abreise nach Workshop-Ende am Sonntag:
85 € (gilt für ehem. Teilnehmer der bisherigen Workshops), sonst 105 €
- 2 Übernachtungen, Anreise zum Workshop-Beginn, Abreise Montag:
120 € (gilt für ehem. Teilnehmer der bisherigen Workshops), sonst 140 €
- 2 Übernachtungen, Anreise Freitagabend, Abreise nach Workshop-Ende am Sonntag:
120 € (gilt für ehem. Teilnehmer der bisherigen Workshops), sonst 140 €
- 3 Übernachtungen, Anreise Freitagabend, Abreise Montag:
155 € (gilt für ehem. Teilnehmer der bisherigen Workshops), sonst 175 €

Die Teilnahmegebühr ist bei Lehrgangsbeginn in bar zu entrichten oder kann auf der Grundlage auf einer vorab zugesandten Rechnung überweisen werden.

Getränke und Abendessen sind auf eigene Rechnung erhältlich.

Technische Hinweise

Während des Treffens werden die Vorgänge und Tätigkeiten am Computer über einen Beamer auf eine Leinwand projiziert und auf einer Demo-Anlage dargestellt. Wir werden Schritt für Schritt und jeder für sich auf seinem PC die Programmierung der ausgewählten Themen vornehmen. Vorteilhaft ist es, wenn Sie als Teilnehmer idealerweise einen Laptop (Heim-PC wäre auch möglich, dann bitte auch einen Verteiler) mitbringen. Im PC sollte die Demo-Version des Traincontrollers (aktuelle Version 7.0 Silber und Gold, www.freiwald.com) heruntergeladen und installiert sein. So sind Sie dann vorteilhaft in der Lage, auf dem eigenen Computer den Lernstoff sofort nachzuvollziehen und v. a. die Daten mit nach Hause zu nehmen.

Ziel und Themen des Workshops Traincontroller

Dieser Workshop richtet sich an diejenigen, die Traincontroller in der Version 7.0 Silber oder Gold einsetzen. Der Workshop ermöglicht, das vorhandene Wissen über diese Software wieder aufzufrischen. Wichtig dabei ist, dass hier nur Modelleisenbahnbetrieb nach Grundsätzen eines deutschen Eisenbahnwesens vermittelt wird, so wie das auch ein seriöser Modell-Eisenbahner umsetzen will. Auto-Train, Drag & Drop haben dabei nichts zu suchen und werden ausdrücklich nicht behandelt.

Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist, dass die Teilnehmer die Traincontroller-Daten ihrer Anlage mitbringen, die evtl. auftretenden Probleme beschreiben und gemeinsam Lösungen diskutiert werden. Um eine qualifizierte Vorbereitung zu ermöglichen, sollten die Daten und die Problembeschreibung vorab an klaus.richter@miniaturelbahn.de geschickt werden.

Bei Interesse (Email an klaus.richter@miniaturelbtalbahn.de) erhalten außerdem Sie eine Themenauswahl. Die für Sie interessanten Themen kreuzen Sie bitte an und schicken diesen „Fragebogen“ mit Ihrer Anmeldung zurück. Im Workshop werden dann die ausgewählten Themen in aller Ausführlichkeit besprochen. Auch ist es möglich, über in der Diskussion entstehenden, neuen Themen Beiträge des Referenten zu bekommen.

Zusatzangebot für das Anwendertreffen

Aus den Erfahrungen des Anwendertreffens 2011 wird am darauf folgenden Montag ein Ausflug mit der dampfbetriebenen Weißeritztalbahn (Freital-Hainsberg – Dippoldiswalde) angeboten. Voraussichtliches Ende gegen Mittag. Die Kosten dafür sind nicht in der Teilnehmergebühr enthalten und müssten von den Teilnehmern selbst getragen werden. Sofern an einer Teilnahme Interesse besteht, sollte dies mit der Anmeldung kundgetan werden.

Folgende Themen stehen zur Auswahl:

Grundlagen Gleisplangestaltung

Durchgehende Gleise in Bahnhöfen
Zwischengerade bei Weichenverbindungen
Einsatz der verschiedenen Schwellenarten, aufgeteilt nach Epochen
Streckschutzweiche, Flankenschutzweiche, Durchrutschweg
Übergangsbogen und Überhöhung
Preußische Lösung
Lage von Isolierstößen (Trennstellen)
Standorte von Signalen, Gruppenausfahrtsignal

Traincontroller Silber & Gold

Fenster (Stellwerk, Fahrdienstleiter, usw.) einrichten
Digitalsystem einrichten
Stellwerk einrichten
Gleisplan zeichnen
Eigenschaften von Weichen definieren
Setzen und Eigenschaften von Signalen
Setzen und Eigenschaften von Tastern
Setzen und Eigenschaften von Blöcken, Blockplan
Setzen und Eigenschaften von Meldern
Setzen und Eigenschaften von Brems- und Haltmeldern
Eigenschaften von Weichenstraßen definieren
Flankenschutz (feindliche Weichen)
Einrichten und Eigenschaften von Zugfahrten
Arten von Zugfahrten
Eigenschaften von Loks und Zügen (nur Silber)
Eigenschaften von Loks, Wagen und Zugverbänden (nur Gold)
Wandlung berechneter Blockplan in selbsterstellten Blockplan
Definition Durchrutschweg
Einsatz und Verwendung von Knoten
Mehrere Weichenstraßen zwischen Blöcken
Einbindung von externen Pulten
Einfahrt in besetzten Block, Ankuppeln, abkuppeln
Brems- oder Haltmelder außerhalb des Blocks

Bevorzugung von Blöcken, Zuordnung von Zügen zu Blöcken
Unterschiedliche Haltepunkte in Blöcken
Drehscheibe, Loklift
Alarm bei Zuglaufstörungen
Blinklicht (erzeugt durch Traincontroller)
Bahnübergang
Fahrplanbetrieb
Bahnhofsuhr
Wiederholungssperre

Traincontroller Gold

Weitere Gleiselemente
Selbst erstellte Stellwerksymbole
Anzeige Blockname
Melder in Weichen
Aktionsmelder
Neue Melder-Abhängigkeiten
Konnektoren
Zuggruppen, Zugmanagement
Zuglängensteuerung
Massensimulation
Startverzögerung
Reservierung belegter Blöcke
Verkehrshalt / Betriebshalt
Pause im Zugverkehr
Weichenprüfung
Reinigungsfahrten
Stilllegung

Profitieren Sie vom Wissen des Eisenbau-Ingenieurs und aus den Erfahrungen beim Bau einer Groß-Anlage und schicken Sie eine **Anmeldung bis 30. September 2012** unter der Email-Adresse klaus.richter@miniaturelbtalbahn.de oder telefonisch unter 035021/59218 oder per Fax (10-18 Uhr) unter 035021/59619. Anmeldungen nach Anmeldeschluss können bei Übernachtungswunsch nur berücksichtigt werden, wenn in der o. g. Einrichtung noch Kapazitäten vorhanden sind.

Mit freundlichen Grüßen!



Dipl.-Ing. Klaus Richter
Geschäftsführer
Miniatur-Elbtalbahn GmbH
(MEVIU)